

Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 27.09.2017

Verband Unbemannte Luftfahrt in Berlin gegründet

Neuer Verband setzt sich für nachhaltige und sichere Erschließung des Marktes für unbemannte Luftfahrtsysteme ein

Die rasant fortschreitende Entwicklung des Marktes für unbemannte Fluggeräte bietet großes Potenzial für Wachstum und Wertschöpfung in Deutschland und Europa. Immer neue, hochinnovative Anwendungen geben wichtige Impulse für die Schaffung von Arbeitsplätzen, sowohl im Dienstleistungssektor als auch im Hochtechnologiebereich.

Um dieses Potenzial ausschöpfen zu können, ist es unerlässlich, dass unbemannte Fluggeräte sicher in den bestehenden Luftraum integriert werden. Risiken für die Sicherheit des Luftverkehrs müssen frühzeitig identifiziert und ausgeschlossen werden. Dieser Aufgabe stellt sich der **Verband Unbemannte Luftfahrt**, der heute als gemeinsame Initiative des Bundesverbands der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) und des Bundesverbands der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) in Berlin seine Arbeit aufgenommen hat. Die beiden Hauptgeschäftsführer der Initiatoren, Matthias von Randow (BDL) und Volker Thum (BDLI), werden zugleich Geschäftsführer des neuen Verbands sein.

Der neue Verband befasst sich vorrangig mit den Herausforderungen der Zulassung von kommerziell genutzten unbemannten Luftfahrtsystemen und deren Integration in das bestehende Luftverkehrssystem. Die sichere Koexistenz der bemannten und unbemannten Luftfahrt steht dabei im Vordergrund.

„Wir unterstützen die Schaffung einheitlicher Regelungen für den sicheren Betrieb von Drohnen auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene. Nur wenn die im Luftverkehr erreichten Sicherheitsstandards gewahrt werden, kann der unbemannten Luftfahrt in Deutschland der Durchbruch gelingen“, sagt Matthias von Randow.

Volker Thum ergänzt: „Von Paketauslieferungen über Inspektionsaufgaben bis hin zum individualisierten Luftverkehr – wir fangen erst an, die volle Breite möglicher Anwendungsfelder zu erkennen. Grundvoraussetzung für die Entwicklung des Drohnenmarkts ist jedoch die Akzeptanz und das Vertrauen der Verbraucher in diese neue Technologie. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir den Großteil der Anwendungen, die in 20 Jahren selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltages sein werden, heute noch nicht einmal erahnen.“

Eine zentrale Aufgabe des Verbands Unbemannte Luftfahrt ist es, neben den Chancen durch den flächendeckenden Einsatz von unbemannten Luftfahrtsystemen auch die damit verbundenen Herausforderungen aufzuzeigen. Neben einer Registrierungspflicht und der Erfüllung klarer Sicherheitsvorgaben für unbemannte Flugsysteme sowie verpflichtenden Qualifikationsmaßnahmen für Drohnenpiloten, gehört die Entwicklung technischer Lösungen für eine bessere Identifizierbarkeit sowie die Abwehr von missbräuchlich eingesetzten Drohnen zu den Kernthemen des Verbands.

Kontakt Verband Unbemannte Luftfahrt:

Verband Unbemannte Luftfahrt

Haus der Luftfahrt
Friedrichstraße 79
10117 Berlin

www.verband-unbemannte-luftfahrt.de
presse@verband-unbemannte-luftfahrt.de



Medienkontakt:

Claudia Nehring
nehring@verband-unbemannte-luftfahrt.de
+49 30 520077 116

Cornelia von Ammon
ammon@verband-unbemannte-luftfahrt.de
+49 30 206140 14